

Gemeinderat, Postfach 145, 3602 Thun

An den  
Regierungsrat des Kantons Bern  
Staatskanzlei  
Postgasse 68  
3000 Bern 8

Thun, 15. Dezember 2022

### **Mangel in der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in Thun und im Berner Oberland**

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Die Versorgungssituation in der Psychiatrie und insbesondere bei der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen wird in der Region Thun und im Berner Oberland zunehmend besorgniserregend. Dies bestätigt eine Umfrage bei den spezialisierten Fachstellen (Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erziehungsberatung Thun und Berner Gesundheit).

Bei einem grossen Zuwachs von neuen Aufträgen und Anfragen seit den letzten beiden Jahren ist es bei Stellenausschreibungen oft nicht möglich, qualifizierte Bewerber/innen zu finden. Es bestehen sehr lange Wartezeiten und Intervalle zwischen den Gesprächen, was therapeutisch ausgesprochen ungünstig ist.

Zur Mangellage trägt ebenfalls bei, dass in der Region Thun/Berner Oberland im Vergleich zum Grossraum Bern weniger niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater/innen tätig sind. Der Fachkräftemangel scheint sich zukünftig zunehmend zu akzentuieren.

Der Gemeinderat von Thun bittet den Regierungsrat, die auf kantonaler Ebene strategisch notwendigen Massnahmen für eine Verbesserung der Versorgung möglichst rasch zu treffen. Am geplanten Treffen zwischen Regierungsrat und Gemeinderat Thun vom 15. Februar 2023 möchten wir die problematische kinder- und jugendpsychiatrische Versorgungssituation zudem nochmals aufgreifen.

Besten Dank für Ihr umsichtiges Handeln in dieser wichtigen Frage.

Freundliche Grüsse

Für den Gemeinderat der Stadt Thun



Raphael Lanz  
Stadtpräsident



Bruno Huwyler Müller  
Stadtschreiber